

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

17.02.2016

**Wegen großer Nachfrage und Begeisterung:  
Lesbische und schwule Ampelpärchen zum CSD**

**Antrag**

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, anlässlich des diesjährigen Christopher-Street-Days an geeigneter Stelle einige der herkömmlichen Fußgängerampeln mit schwulen, lesbischen und hetero Paarmotiven zu versehen.

**Begründung:**

Österreichs Hauptstadt Wien machte 2015 mal wieder vor, wie wir tolerant und weltoffen auch noch mit Herz und Humor kombinieren können. Dort hatte die Stadt anlässlich dreier Großveranstaltungen einige Fußgängerampeln, die bislang „nur“ einen Mann oder eine Frau alleine zeigten, mit „Ampelpärchen“ samt grün bzw. rot aufleuchtenden Herzen ausgestattet. Das Entscheidende dabei: Die Paare sind nicht nur in Mann-Frau-Konstellationen zu finden, sondern auch als schwules bzw. lesbisches Paar. Die Stadt München hat sich damals auf unseren Dringlichkeitsantrag hin ebenso als weltoffene Stadt mit Herz bewiesen und anlässlich des Christopher-Street Day (CSD) unbürokratisch und spontan die entsprechenden Schablonen aus Wien ausgeliehen und an Münchner Ampeln angebracht.

Die Ampelpärchen konnten so ein kleines und doch öffentlichkeitswirksames Signal der Sympathie aussenden und einen kleinen Festbeitrag an die LGBT\*I-Gemeinde leisten. Die Aktion traf auf breite Resonanz, brachte der Landeshauptstadt welt- und münchenweit eine Menge Sympathiebekundungen ein und war ein voller Erfolg.

Leider konnten auf Grund der aktuell geltenden Verkehrsordnung die Ampelpärchen (noch) nicht dauerhaft im Stadtbild verankert werden.

Daher sollte die Stadt auch zum diesjährigen CSD an entsprechender Stelle einige der herkömmlichen Ampeln mit den entsprechenden Pärchen-Ampeln ersetzen lassen. Die Ampeln bringen das Thema „Gleichstellung“ in die Mitte der Gesellschaft und machen es im wahrsten Sinne des Wortes sichtbar für die Stadtbevölkerung.

**Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Lydia Dietrich  
Dominik Krause  
Thomas Niederbühl  
Mitglieder des Stadtrates